

## 4277 – JERSEYKLEID MIT FALTEN



### STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Strickstoff mittlerer Elastizität aus Naturfasern oder Mischgeweben.

### TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

### NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Saum, Ärmelsaum und Halsausschnitt – 1,5 cm, alle übrigen Nähte – 0,8 cm.

**ACHTUNG!** Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

### ZUSCHNEIDEN

#### Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 2
2. ober. Vorderteil – 1
3. unter. Vorderteil – 1
4. Einsatz Vorderteil - 1

## NÄHEN

1. Mittelnaht im Rückenteil schließen. Nahtzugaben versäubern und nach links bügeln.
2. Vorderteileinsatz an oberes und unteres Vorderteil nähen. Nahtzugaben versäubern und nach unten bügeln.
3. In den Vorderteileinsatz laut Markierung Falten legen. Faltentiefen nach unten richten. Falten entlang der Seitenkante fixieren.
4. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben versäubern und zum Rückenteil bügeln.
5. Halsausschnittkante versäubern, Nahtzugabe nach innen einschlagen und knappkantig absteppen.
6. Saum- und Ärmelsaumkanten versäubern, nach innen einschlagen, bügeln und knappkantig absteppen.